

## Du bist nicht allein!

Mittwoch, 25. November 2020

Liebe Geschwister und Freunde der LKG,

Wir bewegen uns auf die Advents- und Weihnachtszeit zu, doch noch möchte bei mir nicht die Stimmung dieser wunderbaren Zeit durchbrechen. Die sonst so verlockenden Regale, die mit schmackhaften Weihnachtskekse gefüllt sind und die schöne Deko, die unsere Wohnungen und Vorgärten mit Lichtern, Farben und Figuren schmückt, lassen mich dieses Jahr seltsamer Weise kalt. Mit leeren Blicken gehe ich daran vorbei und frage mich, warum das so ist. Als ich dann den Monatsspruch vom Dezember las, um diesen Brief an euch zu schreiben, verstand ich schnell, was mit mir zur Zeit los ist. Weihnachtsgebäck schmeckt mir eben nur in gemütlicher Gesellschaft!

**„Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!“ Jesaja 58,7**

Schon zu lange dauert diese Pandemie an. Schon zu lange vermisse ich viele eurer Gesichter und die lebhaftige Gemeinschaft, die wir sonst bei unseren vielen Veranstaltungen und Kleingruppentreffs erleben. Die vielen Gespräche bei den gemeinsamen Mittagessen, bei denen wir uns sonst so nah sind und die unser Leben so reich machen. Ein Weihnachten ohne all dies kann ich mir nicht vorstellen und raubt mir die Vorfreude auf dieses schöne Fest.

Einigen von euch geht es sicher auch so. Wir haben das Gefühl, dass wir uns über die Monate fremd geworden sind, auch wenn wir versucht haben, mit digitalen Möglichkeiten, Printmedien und vielen Telefonaten diese Zeit zu überbrücken. Da haben wir viel bewegt und wir können dankbar für all das sein. Doch das, was wir vorher in unserer Gemeinschaft hatten, konnten und können diese Kommunikationsmittel nicht ersetzen. Unser Zusammenhalt und das Wir-Gefühl in unserer Gemeinschaft leben ja gerade von unserer Nähe zueinander.

Da kommen, wie ich finde, die Worte von Jesaja genau zum richtigen Zeitpunkt. Er erinnert uns nämlich an die barmherzige Gemeinschaft der Kinder Gottes, welche unser aller Leben so wertvoll macht. Gleichzeitig zeigt er unsere Bestimmung auf, die wir als Christen in einer sich vereinsamenden Welt haben: Ihr zu zeigen, dass niemand in dieser Pandemie alleine sein muss und die ängstliche Isolation voneinander auf vielerlei Weise und schon durch kleine Gesten überwunden werden kann. Jesus formulierte dies so:

›Kommt her, ihr seid von meinem Vater gesegnet! Nehmt das Reich in Besitz, das seit der Erschaffung der Welt für euch vorbereitet ist. Denn ich war hungrig, und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig, und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war ein Fremder, und ihr habt mich aufgenommen; ich hatte nichts anzuziehen, und ihr habt mir Kleidung gegeben; ich war krank, und ihr habt euch um mich gekümmert; ich war im Gefängnis, und ihr habt mich besucht.‹ ... ›Ich sage euch: Was immer ihr für einen meiner Brüder getan habt – und wäre er noch so gering geachtet gewesen –, das habt ihr für mich getan.‹ Matthäus 25,35-40 (NGÜ)

In diesem Gleichnis vom großen Weltgericht ermutigt Jesus seine Nachfolger, das gemeinschaftliche Leben, welches er ihnen vorgelebt hatte, bis zu seiner Wiederkunft zu leben und niemals aufzugeben, egal, wie ihre Umstände auch sein mögen. Denn diese kleinen barmherzigen Gesten machen damals wie heute den entscheidenden Unterschied in dieser Welt. Und ich gehe mal davon aus, dass sie auch unsere ungewöhnliche Advents- und Weihnachtszeit zu einem besonderen Erlebnis machen können, wenn wir uns alle aufmachen, die Nähe zueinander zu suchen. Anregungen dafür findet ihr auf der beiliegenden Adventskarte.

Wir sind überzeugt, dass in vielen kleinen Gesten der Schlüssel für unsere diesjährige Weihnachtsfreude liegt. **Denn wir sind nicht allein!** Gott sandte seinen Sohn in unsere Welt, um uns dies zu zeigen. Und jetzt sendet er uns, um dies heute in unserer Mitte wahr werden zu lassen und in die Welt, zu unseren Mitmenschen hinauszutragen. Aus diesem Grund lädt euch der Vorstand dieses Jahr in der Advents- und Weihnachtszeit zu folgenden Aktionen ein:


*Wir kommen zu euch!*

Als Vorstand haben wir uns vorgenommen, mit **euch in dieser Adventszeit persönlichen Kontakt aufzunehmen**. Die Mitglieder des Vorstandes werden sich dafür bei euch melden.

Wir feiern Weihnachten gemeinsam!



Zudem laden wir euch dieses Jahr zu der bundesweiten Aktion **24x Weihnachten neu erleben** ein, mit der wir zusammen Weihnachten in unserer Mitte eine ganz besondere Bedeutung geben möchten. Natürlich entsprechend der aktuellen Coronaregelungen. Folgende Möglichkeiten stehen uns hierfür zur Verfügung, die wir mit unseren Familien und Freunden nutzen können:

1. Jeweils eine halbe Stunde vor den Adventsgottesdiensten und am Heiligabend werden wir im Hof **Adventslieder** spielen. Ob diese gesanglich begleitet oder mitgesungen werden können, werden wir entsprechend der Auflagen sehen. Zu diesem Zweck wird ein Weihnachtsbaum dieses Jahr draußen stehen. Den beigelegten **Stern** bitten wir auszuschneiden und mit eurem bzw. euren Namen und denen eurer Kinder zu versehen. Diesen Stern könnt ihr dann an unseren Baum draußen hängen oder ihr schickt ihn wieder zurück zur LKG, damit wir ihn für euch aufhängen. So seid ihr auch dann bei uns, wenn ihr nicht anwesend sein könnt.
2. An den Adventabenden lädt die Allianz der Kirchen um 19:00 Uhr zu einem **Fenstersingen** in Nieder-Ramstadt und Traisa ein (Macht hoch die Tür, Strophen 1,2,5) und am Heiligabend (O du fröhliche, Strophen 1-3).
3. Unsere **Adventsgottesdienste** könnt ihr wie gewohnt vor Ort besuchen oder von zu Hause aus verfolgen. Folgende Themen erwarten euch: "Glaube als Herausforderung", "Glaube als Geschenk", "Glaube als Wendepunkt" und "Glaube als Lebensstil".
4. Passend zu den Themen der Gottesdienste gibt es ein **Buch mit 24 kleinen Andachten und Kurzgeschichten**, welches die Wochen begleitet. Dies kann gerne über unseren Büchertisch bestellt werden und ist sicher eine gute Idee für einen kleinen Impuls, den man mit Freunden und der Familie teilen kann. 
5. Für unsere Kleingruppen & Hauskreise gibt es vier passende **Videobotschaften** von Dr. Johannes Hartl, mit einem Gesprächsleitfaden für adventliche Abende, um die vier Themen aus den Gottesdiensten zu vertiefen. Beides steht euch online kostenlos zur Verfügung (<https://www.24x-weihnachten-neu-erleben.de/fuer-kleingruppen>). Auch für Kinder- und Jugendgruppen ist online etwas dabei.
6. Der **Heiligabend-Familiengottesdienst** wird wie gewohnt um 16:30 Uhr stattfinden. Um 21 Uhr gibt es dann ein ganz besonderes Weihnachtserlebnis für die ganze Familie: im TV und Internet wird nämlich das atemberaubende Musical **Weihnachten neu erleben** ausgestrahlt. Weitere Informationen dazu werden in Kürze noch bekanntgegeben.
7. Der **Gottesdienst am 1.Weihnachtstag** wird auch dieses Jahr um 18:00 Uhr stattfinden.

Ihr seht, an Weihnachten ist dieses Jahr ganz schön was los und gemeinsam können wir dem Fest der Feste eine ganz besondere Bedeutung geben. Bei Fragen zu der Aktion oder auch bei weiteren Anregungen könnt ihr euch gerne bei uns melden.

„Ich wünsche euch allen eine gesegnete Adventszeit in der Gewissheit: Gott ist da. Er ist ganz konkret bei uns und unseren Herausforderungen. Ich möchte einladen, gerade in dieser Adventszeit, einen besonderen Blick auf das Schöne und Gute zu richten. Lasst uns diese wunderbaren Momente, die Gott uns schenkt, genießen. Liebe Grüße Andrea Bayer“

Hoffnung und Zuversicht, die mit der Ankunft unseres Herrn Jesus Christus wahr geworden sind, sollen euch und eure Familien in den kommenden Wochen begleiten.

Eure Gemeinschaftspastoren und der Vorstand